

# Niederschrift

## über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber/des Bewerbers<sup>1</sup>

der \_\_\_\_\_  
(Name der Partei/Wählervereinigung, und [soweit vorhanden] deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung)

für die Stadt Brandis  
(Bezeichnung des Wahlgebietes, gegebenenfalls Wahlkreise)

bei der Wahl des Bürgermeisters <sup>2</sup> am Sonntag, den 17. Mai 2020

### I. Eine Versammlung der

- <sup>3</sup> wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- <sup>3</sup> wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- <sup>3</sup> von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- <sup>3</sup> von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- <sup>3</sup> wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
- <sup>3</sup> nach § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG/§ 36 KomWG<sup>1</sup> zuständigen Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung<sup>1</sup> der Partei/Wählervereinigung<sup>1</sup>, da die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte

war auf den \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_  
(Datum, Uhrzeit) (Anschrift des Versammlungsraumes)

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerber/des Bewerbers<sup>1</sup> einberufen worden.

### II. Erschienen waren \_\_\_\_\_ Stimmberechtigte.

Die Versammlung wurde geleitet von

\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung)

Die Versammlung bestellte zum **Schriftführer**

\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung)

### III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurden die/wurde der<sup>1</sup> Bewerber gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 zur KomWO) gewählt.<sup>3</sup>

Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlung sind geheim gewählt worden. In gleicher Weise wurde die Reihenfolge der Bewerber festgelegt.

- Das in der Satzung der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für die Aufstellung von Bewerbern vorgesehene Verfahren ist eingehalten worden.
- Die/Der<sup>1</sup> Bewerber der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung sind/ist<sup>1</sup> von der Mehrheit<sup>4</sup> der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

### IV. Einwendungen gegen das Wahlergebnis

- wurden erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.
- wurden nicht erhoben.

Zutreffendes bitte ankreuzen  
oder in Druckbuchstaben ausfüllen.

V. <sup>5)</sup>Der Wahlvorschlag (Anlage 16 KomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen:

1. Wahlberechtigter	2. Wahlberechtigter	3. Wahlberechtigter
(Familienname, Vorname)	(Familienname, Vorname)	(Familienname, Vorname)
(Anschrift der Hauptwohnung)	(Anschrift der Hauptwohnung)	(Anschrift der Hauptwohnung)
(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)

VI. Die Versammlung bestimmte zwei stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung

1. Teilnehmer	2. Teilnehmer
(Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)	(Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)
(Anschrift der Hauptwohnung)	(Anschrift der Hauptwohnung)

um neben dem Leiter die **Versicherung an Eides statt**<sup>6)</sup> darüber abzugeben, dass die Wahl des Bewerbers/der Bewerber<sup>1)</sup> in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.<sup>7)</sup>

Leiter der Versammlung	Schriftführer
(Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)	(Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)
(Unterschrift)	(Unterschrift)

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes ist zu streichen.

<sup>2</sup> Wahlart eintragen.

<sup>3</sup> Entfällt bei der (Ober-)Bürgermeisterwahl oder Landratswahl.

<sup>4</sup> Dies ist zweckmäßig zu gewährleisten, wenn nach der Festlegung der Bewerber und ihrer Reihenfolge eine Schlussabstimmung über den gesamten Wahlvorschlag durchgeführt wird.

<sup>5</sup> Nur für nicht mitgliederschaflich organisierte Wählervereinigungen.

<sup>6</sup> Die Versicherung an Eides statt (Anlage 20 zur KomWO) kann auch an die Niederschrift angefügt werden.

<sup>7</sup> § 6c Absatz 7 Satz 2 KomWG.